

# Herold, Franz Joseph

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	11. August 1787
<b>Sterbedatum:</b>	16. Mai 1862
<b>Geburtsort:</b>	Münster <Westfalen>
<b>Sterbeort:</b>	Mannheim
<b>Wirkorte:</b>	Münster <Westfalen>; Gießen; Gernsheim; Bensheim; Mannheim
<b>Tätigkeit:</b>	Theologe; Pfarrer, kath.; Bischoflicher Offizial; Gymnasialdirektor; Übersetzer; Autor
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. phil.

## Biographische Anmerkungen

Studium der Theologie in Münster; 25.06.1811 zum Priester geheiratet; 1811 Pfarrer in Gießen, 1817 in Gernsheim, 1823 in Bensheim, gleichzeitig Leiter des dortigen Gymnasiums; 1831-1846 Bischoflicher Offizial in Vechta; Direktor des Vechtaer Gymnasium Antonianum bis 1846; 1838 zum Geheimen Kirchenrat ernannt; 1839 erhielt er das Kleinkreuz und 1844 das Capitular-Kleinkreuz; 06.10.1846 Verbot, die priesterlichen Funktionen auszuüben; ein Urteil vom 11.09.1849 hob die Erklärung der Amtsunfähigkeit und die Suspension des Ehrenkanonikats auf; 1853 zog er als pensionierter großherzoglich oldenburgischer Geheimer Kirchenrat und Ehrendomherr zu Münster nach Mainz um; Autor theologischer Schriften; abweichende Angaben: Sterbedatum 26.05.1862

## Biographische Quellen

BHGLO (1992), S. 307-308 ; Kath. Klerus (2006), S. 328-337 ; WBIS online

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034904728](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 17.06.2009